

ANLEITUNG ZUR DURCHFÜHRUNG EINES FOTOPROJEKTES

Benötigte Mittel

Für das Fotoprojekt benötigen Sie möglichst viele Fotoapparate, die einfach zu bedienen sind. Denkbar sind zum Beispiel digitale Kameras, Einwegkameras oder moderne Smartphones. Sie können auch die Kinder beauftragen, die Digitalkamera ihrer Eltern mitzubringen. Außerdem brauchen Sie Bastelsachen.

Ziel des Projektes

Ziel des Projektes ist, dass Kinder neues Wissen und Erfahrungen beim Fotografieren sammeln und ihre eigenen Fotos nachher kreativ verarbeiten.

Anleitung zur Durchführung des Projektes

1. Kindern eine Fotografier-Aufgabe geben

Was die Kinder fotografieren sollen, können Sie sich entweder selbst ausdenken, oder Sie nehmen eine von unseren folgenden Ideen:

Thema: Naturaufnahmen

Sie gehen mit den Kinder raus in die Natur und jedes Kind soll Aufnahmen machen von Objekten, die ihm dort gefallen, also von Bäumen, Büschen oder Tieren usw.

Thema: Fotostory

Die Kinder überlegen sich eine kurze, einfache Geschichte, die sie mit Hilfe von selbstgemachten Fotos illustrieren sollen. Später werden die Fotos aufgeklebt und der Text dazugeschrieben.

Thema: Mein Lieblings-...

Die Kinder sollen Fotos machen von ihren Lieblingssachen, wie zum Beispiel ihrem Lieblingsessen, Lieblingsort, Lieblingsspielzeug oder ihrer Lieblingsfarbe

Haben Sie sich für ein Thema entschieden, machen Sie den Kindern klar, was Sie vorhaben.

2. Fachbegriffe erklären

Erklären Sie auch ein paar Fachbegriffe und mögliche Perspektiven und Einstellungsgrößen. Die Kinder sollen diese beim Fotografieren benutzen.

Erklärungen für die Kinder:

Motiv

Ein Motiv nennt man das, was man fotografieren will, also zum Beispiel einen Gegenstand, einen Menschen oder eine Landschaft.

Querformat

Man fotografiert im sogenannten Querformat, wenn man die Kamera normal, also quer hält. Breite Objekte lassen sich so besser fotografieren.

Hochformat

So nennt man es, wenn man die Kamera um 90 Grad dreht, also hochkant hält. Hohe Objekte lassen sich so besser fotografieren.

Froschperspektive

Aus der Froschperspektive zu fotografieren bedeutet, Objekte von unten, also aus der Sicht eines Frosches aufzunehmen. Diese Perspektive lässt Objekte größer erscheinen.

Vogelperspektive

Aus der Vogelperspektive zu fotografieren bedeutet, Objekte von oben, also aus der Sicht eines Vogels aufzunehmen. Diese Perspektive lässt Objekte kleiner erscheinen.

Totale

Wollt ihr eine Totale aufnehmen, müsst ihr weit weg von eurem Motiv. Diese Einstellungsgröße wird verwendet, wenn eine Person oder Gruppe vollständig in ihrer Umgebung, also total zu sehen sein soll. Auch für weite Landschaftsaufnahmen ist sie gut geeignet.

Nahe

Wie der Name schon verrät, ist man sehr nahe an einem Motiv, wenn man diese Einstellungsgröße wählt. Personen sieht man auf so einem Foto etwa vom Kopf bis zur Mitte des Oberkörpers. Auch Gegenstände kann man nun schon ziemlich gut erkennen.

Großaufnahme

Wenn man eine Großaufnahme von einer Person macht, füllt beispielsweise ihr Kopf das gesamte Bild aus. Der Betrachter kann so die Mimik sehr gut erkennen. Auch Gegenstände, die man fotografiert, sind nun bildfüllend.

3. Bedienung der Kamera erklären

Erklären Sie den Kindern nun die Bedienung ihrer Fotokamera. Schalten sie am besten in den Automatik-Modus, sodass nur noch der Auslöser gedrückt werden muss.

Lassen Sie jedes Kind ein Testfoto machen, um zu sehen, ob alle mit ihrer Kamera zurechtkommen.

4. Verarbeitung der Bilder

Was Sie danach zusammen mit den Kindern mit den Fotos machen, ist wieder Ihrer Kreativität überlassen. Hier ein paar Ideen:

– Fotostory:

Die Fotos werden auf große Pappe oder DIN A3 Blätter in der richtigen Reihenfolge der Geschichte aufgeklebt. Unter jedes Bild kommen ein bis zwei passende Sätze, welche die Geschichte erzählen.

– Fotomemory:

Es wird z.B. von jedem Kind ein Foto doppelt ausgedruckt und jeweils auf ein Stück Pappe geklebt. Jetzt noch Mischen, verdeckt auslegen und los geht das Memoryraten.

– **Fotokollage:**

Sie können die Kinder ihre Fotos nach gewissen Kriterien ordnen lassen, zum Beispiel nach Farbe oder Thema, um Sie dann auf verschiedene Pappbögen zu kleben. Dabei können einzelne Motive oder Teile davon auch ausgeschnitten werden.

Der Landesfilmdienst Baden-Württemberg wünscht viel Spaß bei dem Projekt!

Das Tutorial-Video zur Anleitung finden Sie auf unsere Homepage unter www.lfd-bw.de/tutorials.

Bei Fragen zu den Tutorials können Sie uns gerne kontaktieren. Wir bieten außerdem Workshops im Bereich der Medienbildung an:

E-Mail: info@lfd-w.de

Telefon: 0711 25 10 25